

# Das professionelle pädagogische Selbstbild von Lehrenden im Sprachenbereich der Volkshochschule

## Content

### Zentrale Fragestellungen:

1. Wie wirken sich die pädagogische Haltung und berufsbezogene Überzeugungen der Volkshochschullehrenden auf ihr professionelle pädagogische Selbstbild aus?
2. Welchen Einfluss nehmen der biographische und der kulturelle Hintergrund einer Lehrperson auf das professionelle pädagogische Selbstbild?
3. Wie stark wirkt die Volkshochschule als Institution auf das professionelle pädagogische Selbstbild der Lehrenden ein?
4. Welchen Anteil haben die von den Lehrpersonen vermuteten Erwartungshaltungen ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer am professionellen pädagogischen Selbstbild?
5. Welche Rolle spielen Kompetenzanforderungen für das professionelle pädagogische Selbstbild?
6. Welchen Beitrag leistet die Fachdidaktik für das Erlernen einer Zweitsprache für das professionelle pädagogische Selbstbild?

### Beschreibung des Forschungsprojektes:

Der Ruf nach Professionalität in der Durchführung von Bildungsveranstaltungen wird immer lauter. Dies trifft auch für den Bereich der Erwachsenenbildung zu (vgl. Dinkelaker et al. 2021). In Volkshochschulen sind 3,8% der Lehrenden Pädagogen (vgl. Martin et al. 2017: 116). Zur Professionalisierung gehört jedoch, dass wissenschaftliche Grundlagen der Pädagogik in entsprechenden Aus- und Weiterbildungen vermittelt werden. Anders als Lehrpersonen verschiedener Schularten, die ein klar vorgegebenes Curriculum im Bereich der Pädagogik durchlaufen, verfügen Lehrende an der Volkshochschule über ganz unterschiedliche Vorbildungen ohne eine curriculare pädagogische Aus- und Fortbildung zu durchlaufen. Zudem werden die pädagogischen Kenntnisse der Lehrenden an der Volkshochschule kaum erfasst. Dies wirft die Frage auf, wie diese Zielgruppe ihr eigenes professionelles pädagogisches Selbstbild skizziert. Verwandte Ansätze gibt es in der Lehrerforschung unter dem Stichwort *teachers beliefs* oder in der deutschen Tradition mit berufsbezogenen Überzeugungen (Schwer, Solzbacher 2014: 57). Auf dieser Grundlage konnten nach ausführlicher Literaturrecherche einige Merkmale identifiziert werden, die Einfluss auf das professionelle pädagogische Selbstbild der Lehrenden im Sprachenbereich an der Volkshochschule nehmen können. Ob damit alle Einflussfaktoren erfasst sind, die auf das professionelle pädagogische Selbstbild dieser Personengruppe einwirken, wird sich im Laufe der Untersuchung zeigen. Denkbar ist, dass manche Aspekte deutlich weniger Einfluss aufweisen als vermutet und dafür andere, bisher unberücksichtigte Themenbereiche ergänzt werden müssen. Um das professionelle pädagogische Selbstbild der Lehrenden im Sprachenbereich an der Volkshochschule darstellen zu können, wird zunächst auf Grundlage eines Fragebogens mit soziodemographischen und biographischen Daten eine Auswahl der Stichprobe vorgenommen. Anschließend werden daraus ausgewählte Personen einzeln in einem erzählgenerierenden Interview befragt. Die Auswertung der Daten erfolgt mit der thematischen Analyse. Der Fragebogen und der Interviewleitfaden sind auf Basis der Literatur ausgearbeitet worden, die Interviews sollen bis zum Jahresende durchgeführt werden. Ziel ist es, neben der Darstellung des professionellen pädagogischen Selbstbildes der Volkshochschullehrenden, einen Beitrag zur Professionalisierungsdebatte leisten zu können.

### Referenzen:

- Dinkelaker, Jörg/Hugger, Kai-Uwe/Idel, Till-Sebastian/Schütz, Anna/Thünemann, Silvia (2021): Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern: Schule, Medienpädagogik, Erwachsenenbildung. Opladen, Toronto : Verlag Barbara Budrich GmbH.
- Martin, Andreas/Lencer, Stefanie/Schrader, Josef/Koscheck, Stefan/Ohly, Hana/Dobischat, Rolf/Elias, Arne/Rosendahl, Anna (2017): Das Personal in der Weiterbildung. Bielefeld: W. Bertelsmann. DOI: 103278/85/0015w. [Letzter Aufruf: 11.06.2023].
- Schwer, Christina/Solzbacher, Claudia (Hrsg.) (2014): Professionelle Pädagogische Handlung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

**Keywords:** Professionalisierungsdebatte, Erwachsenenbildung, Volkshochschule, Volkshochschullehrende, Professionelles pädagogisches Selbstbild

**Kurzbiographie:** Nach dem Bachelor in Bildungswissenschaft wurden die beiden Masterstudiengänge Erwachsenenbildung und eEducation abgeschlossen. In der Masterarbeit im Studiengang Erwachsenenbildung wurden Volkshochschullehrende im Sprachenbereich und ihre (Nicht-) Nutzung von Lernplattformen im Unterricht Gegenstand der Betrachtung. Dadurch und angetrieben durch die nebenberufliche Tätigkeit an einer

Volkshochschule entstand das Forschungsthema, welches seit der Aufnahme des Doktoratsprogramms Bildung und Transformation im Herbst 2021 immer mehr konkretisiert werden konnte.

**Primary author:** OBEREMBT, Britta

**Presenter:** OBEREMBT, Britta

Submitted by **OBEREMBT, Britta** on **Saturday 12 August 2023**